

Campus Bielefeld
ab sofort, befristet
Postdoc | Vollzeit
bis E 14 TV-L



Die **Hochschule Bielefeld (HSBI)** mit ihren über 10.000 Studierenden steht für höchste Standards in Lehre, Forschung und Wissenstransfer. Die Fachbereiche Gestaltung, Campus Minden, Ingenieurwissenschaften und Mathematik, Sozialwesen, Wirtschaft und Gesundheit arbeiten interdisziplinär, forschungsbasiert und eng vernetzt. Regionale und internationale Kooperationen sowie gelebte Vielfalt und Nachhaltigkeit prägen die Arbeit an den Standorten Bielefeld, Minden und Gütersloh.

Im Rahmen des Forschungsverbundes CareTech OWL ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Position

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in als Postdoc Transdisziplinäre Forschung (m|w|d) im Care-Bereich

in Vollzeit befristet bis zum 31.10.2024 (ggf. befristet bis zum 30.04.2025 nach kostenneutraler Projektverlängerung) zu besetzen. Die Vergütung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Qualifikation und der übertragenen Aufgaben bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L.

CareTech OWL ist ein interdisziplinärer Verbund, in dem an neuen Ansätzen für innovative, bedarfsgerechte und praxisnahe Lösungen für die soziale und gesundheitliche Versorgung geforscht wird. Dabei wird insbesondere das Potential neuer Technologien gezielt genutzt. Die ausgeschriebene Stelle ist Teil des Vorhabens „TransCareTech“ („Transformation in Care & Technology“), in dem ein vernetztes Forschungsprogramm und Forschungsinfrastrukturen zur Entwicklung und Erforschung sozialer und technologischer Innovationen im Sozial- und Gesundheitsbereich aufgebaut werden. In zwei Reallaboren (Geriatric und Frühe Hilfen) soll die Forschung eng mit der Versorgungspraxis verzahnt werden. Zusammen mit Partnern werden Nutzer*innenpools und Probandenpanels (Zielgruppen und Fachkräfte) aufgebaut.

IHRE AUFGABEN

- Entwicklung, Umsetzung und Evaluation von Methoden und Modellen für eine enge Verbindung von grundlagen- und anwendungsbezogener Forschung mit der Versorgungspraxis im Vorhaben TransCareTech, u.a. im Rahmen der Reallabore und sogenannter CareTechHUBs
- selbstständige wissenschaftliche Tätigkeiten und enge inhaltliche Zusammenarbeit mit den weiteren Postdoktorand*innen in TransCareTech sowie anderen Forschenden der Hochschule im Themenfeld
- Anleitung und Führung von studentischen / wissenschaftlichen Hilfskräften und im Sinne lateraler Führung auch von Doktorand*innen
- Mitwirkung bei der Einwerbung von Forschungsprojekten / Graduiertenkollegs
- Mitwirkung in der wissenschaftlichen Qualifizierung insbesondere in den geplanten Promotionsprogrammen
- wissenschaftliche Dokumentation der Arbeitsergebnisse, Publikationen, Präsentationen auf Konferenzen
- Netzwerkarbeit, auch international, insbesondere Systematischer Netzwerkaufbau zwischen verschiedenen wissenschaftlichen Fachbereichen, der regionalen Praxislandschaft, sowie überregionalen Akteuren (z. B. Politik, Verbände)

Die Aufgaben sind in Abstimmung mit einer Professorin bzw. mit einem Professor selbstständig durchzuführen. Darüber hinaus arbeiten Sie in einem interdisziplinären Team bestehend aus weiteren Wissenschaftler*innen des CareTech OWL.

IHR PROFIL

- Promotion und einschlägige wissenschaftliche Qualifikation in den Gesundheits- oder Sozialwissenschaften
- praktische Erfahrungen in Care-Kontexten oder Erfahrungen mit Forschung in Kooperation mit Versorgungseinrichtungen
- sehr gute Kenntnisse sozialwissenschaftlicher Forschungsmethoden sowie in der Vorbereitung und Umsetzung empirischer Studien
- Kompetenzen im Bereich Projektplanung- und –management
- Kommunikations- und Organisationskompetenz
- überdurchschnittliche Auffassungsgabe, selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- ausgeprägtes konzeptionelles und analytisches Denken und Handeln
- Erfahrung in der Erstellung wissenschaftlicher Texte und der Präsentation von wissenschaftlichen Arbeitsergebnissen
- ausgeprägte Team- und interprofessionelle Kompetenz und ein sicheres Auftreten
- sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen in deutscher Sprache

Eine weitere Einstellungsvoraussetzung ist, dass aufgrund bisheriger Arbeitsverhältnisse die Befristungshöchstgrenzen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes nicht überschritten werden.

WIR WÜNSCHEN UNS

- Kooperationserfahrung im interdisziplinären (Forschungs-)Team
- Erfahrung und Kenntnisse im Schnittfeld der von Technologie und Gesundheits-/ Sozialwissenschaften
- Erfahrung in der –auch internationalen – Netzwerkarbeit
- Erfahrungen in der Care-Praxis und/oder partizipativen Forschung

UNSER ANGEBOT

- Unterstützungsangebote bei Open Access Publikationen, Patenten und Forschungsdatenmanagement
- Publikationsfonds
- vielfältige Partnerschaften und Forschungsk Kooperationen in einer der wirtschaftsstärksten Regionen Deutschlands
- interdisziplinäre Teamarbeit zwischen den 6 Fachbereichen im Rahmen hochschulweiter Projekte
- Arbeiten an einer weltoffenen Hochschule mit starker Ausrichtung auf Nachhaltigkeit, Vielfalt und Internationalität
- modernes, familiengerechtes Arbeitsumfeld
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten (in Absprache mit der/dem Vorgesetzten)
- betriebseigene Kita und Ferienbetreuung am Campus Bielefeld

- umfangreiche Maßnahmen des Gesundheitsmanagements, u.a. durch Teilnahme am Hochschulsport, Gesundheitskampagnen und Impfaktionen

INTERESSE?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (**Kennziffer 03314**) bis zum **31.08.2023** in unserem [Bewerbungsportal](#).

Fragen zum Inhalt der ausgeschriebenen Stelle beantwortet Ihnen gerne **Professorin Dr. med. Annette Nauerth**: annette.nauerth@hsbi.de

Weitere Informationen zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens und zur Hochschule Bielefeld als Arbeitgeberin finden Sie [hier](#).

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Hochschule Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und zugleich als familien-gerechte Hochschule zertifiziert. Sie freut sich über Bewerbungen von Frauen. Dies gilt in besonderem Maße im wissenschaftlichen Bereich. Sie behandelt Bewerbungen in Übereinstimmung mit dem Landes-gleichstellungsgesetz.

Auch Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen vorbehaltlich anderer gesetzlicher Regelungen bevorzugt eingestellt.



Wir freuen uns, wenn Sie uns mitteilen, wo Sie auf unser Stellenangebot aufmerksam geworden sind.